Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition
der Zeitung, Wilhelmstr. 17,
Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant,
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
J. Hachfeld
in Posen.

Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz
Posen bei unseren
Agenturen, ferner bei den
Annoncen-Expeditionen
Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G.,
G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
J. Klugkist
in Posen.

Nr. 344

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentäglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Donnerstag, 18. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1893

Deutschland.

△ **Berlin,** 17. Mai. Die Sozialdemokraten haben auch einen gläubigen Theologen, Herrn Th. von Wächter, als Reichstagskandidaten aufgestellt. Es giebt eine kleine Schrift des Herrn v. Wächter, die darthun soll, wie er Sozialdemokratie und Christenthum vereinbart. An die Berliner Parteileitung, bezw. eines ihrer Mitglieder, war aus dem Wahlkreise (es ist der vierte württembergische) die Frage gerichtet worden, ob die Partei Herrn von Wächter bei seinem von der Mehrheit der Partei abweichenden religiösen Standpunkte aufstellen könne. Es wurde geantwortet, daß dies, da das Parteiprogramm die Behandlung der Religion als Privatsache verlange, wohl angehe. Man hat, wie wir noch weiter erfahren, die Gelegenheit, die neutrale Stellung der Partei zur Religion darzuthun, als erwünscht angesehen. Durch die offizielle Aufstellung des Herrn von Wächter als Kandidaten der sozialdemokratischen Partei wird diese neutrale Stellung in bestimmter Weise bekundet.

— Die „Freis. Ztg.“ schreibt: Immer nichtsnutziger geberdet sich die Reptilienpresse. So höhnt die „Nordd. Allg. Ztg.“, daß Baumbach, dem seit kurzem eine der exponirtesten Provinzen eine zweite Heimath biete, aus Aeußerungen eines französischen Diplomaten und eines einflußreichen Herrn aus Kiew die Ueberzeugung gewonnen haben will, daß die Militärvorlage entbehrlich sei. — Herr Baumbach hat diese Ueberzeugung nicht aus jenen Aeußerungen gewonnen, sondern aus eigener, gewissenhafter Prüfung der Sachlage. Jene Aeußerungen hat Herr Baumbach nur beiläufig angeführt, gegenüber der Art und Weise, wie man jetzt plötzlich im Interesse der Militärvorlage im Gegensatz zu allen früheren Aeußerungen des Reichskanzlers selbst die Nachbarn als von heller Kriegswuth und Kriegslust entflammt hinstellt. — Offiziös verbreitet das Wolffsche Telegraphenbureau, daß in Paris den Zeitungen eine halbamtliche Meldung zugehe, wonach der französische Botschafter in Berlin nicht einmal den Abg. Baumbach kenne und die ihm zugeschriebene Aeußerung überhaupt nicht gethan habe. Die Sache wird sich demnächst noch näher aufklären.

— Weil unser Berliner △-Korrespondent davon Notiz genommen hat — vergl. seinen Brief in der heutigen Mittagnummer — wollen wir auch unseren Lesern folgende „Blüthe“ nicht vorenthalten. Durch ein Berliner Blättern vorliegendes Flugblatt sind „alle Vaterlandsfreunde und Antisemiten Berlins“ nach den Germaniasälen zu einer Volksversammlung eingeladen. Das „Im Auftrage Oskar Grotzmann, Berlin W., Eisenacherstr. 10“, unterzeichnete „Dokument“ lautet:

„Gesinnungsgenossen!

Die jüngsten Vorgänge erheischen eine schleunige Aufklärung des Volkes!

Der Reichskanzler Graf Caprivi hat einen förmlichen Kanossa-Gang vor der Börse angetreten!

Die Bankjuden halten Berathungen ab im Reichskanzlerpalais!

Gegen den Fürsten Bismarck ist von jüdischer Seite ein neuer schamloser Streich verübt worden.

Dem muß das deutsche Volk hunderttausendstimmig ein „Halt“ entgegenrufen!

Gleichzeitig werden in der Versammlung Mittheilungen über das Verschwinden der kleinen Hedwig Weber gemacht werden.“

Frankfurt a. O., 16. Mai. Die Reichstagskandidaten des hiesigen Wahlkreises sind Graf Finck von Finckenstein (kons.), Gustav Knörcke (freis.) und Th. Metzner (Sozialdemokrat).

Halle a. d. Saale, 17. Mai. Die nationalliberale Partei in Halle und dem Saalekreis beschloß, einen eigenen Kandidaten nicht aufzustellen, sondern die Kandidatur von Dr. Alexander Meyer zu unterstützen.

Oesterreich-Ungarn.

* Das Gesetz über die freie Religionsübung, welches, wie bereits gemeldet, seitens der Regierung im ungarischen Abgeordnetenhause eingebracht worden ist, enthält außer den schon bekannten Bestimmungen noch folgende bemerkenswerthe Sätze:

Die Kirche darf keine körperliche, keine Gefängniß- oder Geldstrafe verhängen und darf Grundbesitz nur zu kirchlichen und Schulzwecken erwerben. Die Geistlichen müssen Ungarn sein und eine in Ungarn anerkannte Befähigung besitzen. Der Minister kann die Entfernung der Geistlichen wegen Staatsfeindlichkeit verlangen. Sollte die Gemeinde nicht gehorchen, so wird sie aufgelöst. Mehrere Gemeinden müssen eine höhere Organisation haben, welche sie der Behörde gegenüber vertritt, doch darf das Oberhaupt kein Ausländer oder keine ausländische Behörde sein; auch darf die Kirche von keiner ausländischen Person oder ausländischen Behörde abhängen. Die Regierung wacht über die ordentliche Gebarung und Einhaltung der Statuten. Wer konfessionslos wird, muß zuvor die Rückstände bei der Konfession, der er früher angehörte, beglichen haben. Auch die Konfessionslosen, sowie die Fremden dürfen sich zu gemeinsamen Religionsübungen vereinigen.

Nordamerika.

* Die Vereinigten Staaten von Nordamerika haben sehr voreilig die Beschränkung der chinesischen Einwanderung nach Amerika beschlossen. Das Gesetz verlangt von jedem Chinesen nicht blos einen Paß, sondern auch die Eintragung in die Register der Stadt, in der er sich niederlassen will. Erst nach der Erfüllung umständlicher Formalitäten soll es nach dem Gesetze von den amerikanischen Behörden abhängen, ob sie dem Angemeldeten den Aufenthalt gestatten wollen. Uebrigens wird die Entscheidung des Obersten Gerichtshofes, daß das Gesetz mit der Verfassung nicht in Widerspruch stehe, voraussichtlich keine praktischen Folgen haben, weil die Ausführung des Gesetzes zu große Kosten verursachen würde und möglicherweise Repressalien zur Folge haben könnte. Man glaubt, daß die chinesische Gesandtschaft Washington verlassen würde. — Dem „Standard“ geht eine Meldung aus Newyork zu, derzufolge nach Mittheilungen von Missionaren der Generalgouverneur von Petschili Li-hung-tschang gedroht hätte, sämmtliche gegenwärtig in China weilenden Bürger der Vereinigten Staaten auszuweisen. In Kreisen der Kriegsmarine werde die Möglichkeit eines Kriegsausbruchs erörtert. — Für alle Fälle sind, wie andere Berichte aus Amerika melden, die Chinesen in den Vereinigten Staaten entschlossen, dem Gesetze passiven Widerstand zu leisten, sich durchweg zur Einregistrirung nicht zu stellen und es den Behörden zu überlassen, wie sie die Massenausweisung zur Ausführung bringen wollen.

Aus dem Gerichtssaal.

* **Berlin,** 16. Mai. Unwahre Angaben bei Eingehung einer Verlobung haben dem Kaufmann Jakob Vogel eine Anklage wegen wiederholten Betruges zugezogen, die am Dienstag vor der neunten Strafkammer des Berliner Landgerichts I zur Verhandlung gelangte. Der Angeklagte hatte mit seinem Bruder zusammen ein Geschäft betrieben, welches im vorigen Jahre dem Konkurse verfiel, wobei sich eine Schuldenlast von über 30 000 Mark herausstellte. Vogel ernährte sich dann als Reisender. Eines Tages brachte ein Geschäftsfreund ihn auf die Idee, sich zu verheirathen, es wurde ihm auch gleich eine geeignete Partie in Vorschlag gebracht. Vogel zeigte sich dazu geneigt und nach kurzer Zeit war mit Hülfe eines Vermittlers die Sache soweit gediehen, daß die Verlobung mit der vorgeschlagenen Dame, der Tochter einer Wittwe G., stattfand. Kaum hatte dies Ereigniß stattgefunden, als der Angeklagte anfing, nicht nur bei seiner Braut und ihrer Mutter, sondern auch bei deren Verwandten Darlehnsversuche zu machen, die in einigen Fällen auch gelangen. Es stellte sich dabei heraus, daß er vor der Verlobung seiner zukünftigen Schwiegermutter über seine Verhältnisse falsche Angaben gemacht hatte. Er hatte verschwiegen, daß das Konkurs-Verfahren gegen ihn schwebte und behauptet, daß er nur einige Schneiderschulden habe. Dann hatte er allerdings seiner Schwiegermutter gestanden, daß er in Dresden Schulden in Höhe von 200 Mark habe. Er erhielt das Geld mit der ausdrücklichen Bestimmung, es zur Befriedigung dieser Gläubiger zu verwenden. Der Angeklagte gab einen Theil des Geldes seinem Bruder, den Rest opferte er dem Reitsport. Aus dem ganzen Verhalten des Angeklagten gewannen sowohl die Braut wie deren Angehörige die Ueberzeugung, daß Vogel die Verbindung nur angestrebt habe, um sich in den Besitz der auf 8000 Mk. angegebenen Mitgift zu setzen. Die Verlobung wurde aufgehoben und gegen Vogel Anzeige wegen Betruges erstattet. Der Staatsanwalt gewann aus der Beweisaufnahme die Ansicht, daß das Verhalten des Angeklagten ein höchst verwerfliches sei, er beantragte gegen ihn eine Gefängnißstrafe von 3 Jahren und 5jährigen Ehrverlust. Der Vertheidiger hielt es keineswegs für erwiesen, daß der Angeklagte lediglich zum Zwecke des Betrugs die Verlobung eingegangen sei, er plaidirte auf Freisprechung, erreichte aber nur, daß der Gerichtshof das beantragte Strafmaß auf ein Jahr Gefängniß herabsetzte.

Vermischtes.

† **Der neue Dürer.** Die bereits gemeldete Erwerbung eines Dürer-Bildes für die Berliner Nationalgalerie hat in der englischen Presse lebhaftes Aufsehen erregt. Es kam darüber am Montag zu einer Interpellation im Unterhause, weshalb die Verwalter der Londoner Nationalgalerie sich die Gelegenheit haben entgehen lassen, den Dürer anzukaufen. Der Finanzsekretär des Schatzamts, Sir John F. Hibbert beantwortete die Interpellation dahin, daß das betreffende Dürerbild dem Direktor der Londoner Nationalgalerie Sir Frederic Burton längst bekannt war, daß derselbe aber die Beweise, daß es von Dürer selbst herrühre, für ungenügend gehalten und daher kein Angebot darauf gemacht habe. — So ganz ungenügend können indessen die Beweise für die Echtheit des Bildes doch wohl nicht sein, denn Sir Burton hat auf Wunsch des ihm befreundeten Besitzers des Bildes die Abschätzung des Kunstwerkes übernommen, auf Grund deren es der Berliner Nationalgalerie angeboten wurde. Die „Westminster Gazette“ sagt: „Das Geheimniß, daß der Direktor der Berliner Galerie, Geh. Rath Dr. Bode, über seine Rivalen den Sieg davonträgt, beruht darin, daß seine Koffer immer gepackt sind und daß er, sobald er die Existenz eines großen Gemäldes wittert, wo auch immer es sich befinden mag, sich sofort auf den Weg macht, um es zu erhaschen. Seine englischen Kollegen, was für gute Eigenschaften sie auch besitzen mögen, zählen Schnelligkeit in der Bewegung nicht darunter.“

† **Auf der Rudelsburg** ist jetzt an dem Fenster des Burghofes, an dem Franz Kugler in einer Mainacht 1828 sein herrliches Lied „An der Saale hellem Strande“ dichtete, zu Ehren des Sängers ein schönes Denkzeichen in Form eines großen Medaillonbildnisses Kuglers in Bronzeguß angebracht worden. Gefertigt hat das Medaillon der Bildhauer Ernst Paul in Dresden. „Hier schrieb Franz Kugler das Lied „An der Saale hellem Strande.“ Von Besuchern der Rudelsburg“ lautet die Inschrift. Die Kosten des Denkzeichens sind vorzugsweise von deutschen Studenten aufgebracht worden.

† **Auch ein Andenken.** A.: „Ich bin in fürchterlicher Verlegenheit, pumpen Sie mir doch zehn Mark.“ — B.: „Aber Sie haben ja doch einen Diamantring, versetzen Sie den doch!“ — A.: „Das kann ich nicht, der Ring ist ein Andenken von meiner seligen Tante.“ — B.: „So? Na, mein Geld ist ein Andenken von meinem seligen Vater!“

Lokales.

Posen, 18. Mai.

* **Lotteriegewinn.** Auf das Loos Nr. 187 488 der Ruhmeshallen-Lotterie, welches in der Kollekte von G. A. Schleh hier, Wilhelmsplatz, gespielt wird, ist ein Hauptgewinn im Werthe von 5000 Mark gefallen.

p. **Durch einen Teschinschuß** wurde gestern eine Frau in dem Hause Wronkerstraße Nr. 6 erschreckt. Dieselbe wollte gerade das nach dem Hofe belegene Fenster ihrer Wohnung schließen, als plötzlich eine Kugel durch die Scheibe in das Zimmer einschlug, wobei die Frau durch die umherfliegenden Glasscherben getroffen wurde. Der Thäter ist bis jetzt noch nicht ermittelt.

p. **Unglücklicher Ausgang einer Schlägerei.** In einem Hause in der Weidengasse kam es gestern Nachmittag zu einer Prügelei, bei welcher eine Arbeitsfrau die Treppe hinabgeworfen wurde. Die Frau stürzte dabei unten derartig unglücklich hin, daß der linke Fußknöchel einen Bruch erlitt. Die herbeigeholte Polizei schaffte die Kranke auf ihren Wunsch nach ihrer Wohnung und stellte die Personalien der bei der Schlägerei Betheiligten fest.

p. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden gestern ein Bettler, drei Dirnen und eine Arbeiterin, die in angetrunkenem Zustande lärmend durch die Straßen zog. — Ein Straßenauflauf entstand gestern in der Wronkerstraße, weil sich dort zwei Arbeiter prügelten. Die Polizei stellte jedoch die Ruhe bald wieder her. — Gefunden sind in der Wilhelmstraße eine Zigarrentasche mit Inhalt und in der Halbdorfstraße ein Portemonnaie mit Geld. — Zugeflogen ist ein Kanarienvogel Grabenstraße Nr. 8.

Standesamt der Stadt Posen.

Am 17. Mai wurden gemeldet:

Aufgebote.

Domänen-Administrator Georg Biebrach mit Ella Heller.

Geburten.

Ein Sohn: Arbeiter Stanislaus Białkowski.

Eine Tochter: Arbeiter Karl Krause. Unvereh. R.

Sterbefälle.

Wittwe Julie Burkert 56 Jahre. Kurt Parnitzky 4 Monate. Wittwe Marianna Gertig 98 Jahre. Frau Emilie Hoffmann 55 Jahre.

Angekommene Fremde.

Posen, 18 Mai.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbesitzer v. Dziembowski a. Schloß Meseritz u. Baron v. Seydlitz a. Schrodke, Landrath Dr. Miesitscheck a. Wongrowitz, Kreisphysikus Dr. Matthes a. Obornik, Eisenbahndirektor Lüken aus Stettin, die Baumeister Preul a. Gnesen, Tietze a. Oppeln und Knobel a. Leobschütz in O.-S., Maurer- u. Zimmermeister Mätze a. Bojanowo, die Maurermeister Lissel a. Görlitz, Volkmann aus Brieg, Fiebiger a. Breslau u. Schiller a. Liegnitz, Zimmermeister v. Aspe a. Breslau, Ingenieur Pampe a. Halle a. S., Fräulein Blaßmann a. Nürnberg u. Kaufmann Lewin a. Berlin.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Herz a. Köln a. Rh., Puff a. Dresden, Moser, Brahm, Braun, Bendel u. Seligsohn a. Berlin, Arzt Dr. Seligsohn a. Tirschtiegel, Fabrikant Stosch a. Lomnitz u. Oberförster Kirchner mit Frau a. Grünheide.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“ (vormals Langner's Hotel.) Die Kaufleute Weiß a. Stettin u. Anderson a. Breslau, Schauspielerin Fräulein Rath a. Halle, Bauunternehmer Witt a. Vornsburg u. Oberinspektor Tomaszewski a. Kalischau.

Theodor Jahns Hotel garni. Gemeinde-Vorsteher Drzewiecki a. Sempolno, die Bürger Tomoki a. Sempolno u. Kasperski aus Janowo, Lehrer Lukas a. Sempolno, die Kaufleute Klügge aus Zella St. Blasii u. Perlinski a. Breslau u. Hotelbesitzer Grün a. Neustadt b. P.

Handel und Verkehr.

** **Wien,** 17. Mai. Ausweis der Südbahn in der Woche vom 5. Mai bis 11. Mai 782 233 Fl., Mehreinnahme 18 644 Fl.

Marktberichte.

** **Berlin,** 17. Mai. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.] Marktlage. Fleisch: Bei mäßiger Zufuhr blieb das Geschäft sehr gedrückt. Preise ließen sich, namentlich für Rind- und Schweinefleisch, nicht behaupten, gingen auch bei anderen Fleischsorten in einigen Fällen unter die Notirung. Der Markt wird nicht geräumt. Wild und Geflügel: Reichliche Zufuhr in Wild, Geschäft still, Preise etwas nachgebend. Geflügel knapp und gefragt. Fische: Zufuhren bedeutend, doch Schleie, Hechte, Mittelaale und Seezungen knapp, Geschäft lebhaft, Preise entsprechend gut. Butter flott, Preise fest. Käse ziemlich lebhaft. Gemüse, Obst und Südfrüchte: Große Gemüsezufuhr, lebhafter Markt. Zwiebeln, Kohlrabi, Rettig, Spargel, Gurken, Schoten etwas billiger.

Fleisch. Rindfleisch Ia 52—57, IIa 43—50, IIIa 36—42, IVa 30—34, Kalbfleisch Ia 50—63 M., IIa 30—48, Hammelfleisch Ia 42—48, IIa 30—40, Schweinefleisch 48—56 M., Bakonier —,— M., Russisches — M., Serbisches —,— M., Dänen 46—47 M. p. 50 Kilo.

Geräuchertes und gesalzenes Fleisch. Schinken ger. m.

Knochen 70–85 M., do. ohne Knochen 85–100 M., Lachsschinken —,— M., Speck, geräuchert do. 63–65 M. hart. Schlackwurst 110–120 M., Gänsebrüste — M. per 50 Kilo.

Wild. Rehwild Ia. p. 1/2 Kilo 0,57–0,70 M., IIa. 0,46 bis 0,52 M., Wildschweine per 1/2 Kilo — M., Ueberläufer, Frischlinge 0,35–0,40 M., Kaninchen p. Stück — M.

Zahmes Geflügel, lebend. Gänse, junge, Stück — M., Enten inländische do. — M., Puten do. — M., Hühner 1,20–1,80 M., Tauben 0,48–0,50 M.

Fische. Hechte, per 50 Kilogramm 84–93 M., do. große 60 M., Zander groß —, do. mittel 85–90 M., Barsche 26–34 M., Karpfen, große 76–80 M., do. mittelgr. 70 M., do. kleine — M., Schleie 112–121 M., Bleie 31–42 M., Aland 37–66 M., bunte Fische (Plötze) 34–40 M., Aale, große 112–113 M., do. mittelgroße 90–107 M., do. kleine 61–76 M., Quappen — M., Karauschen — M., Roddow 50 M., Wels — M., Raape — M.

Schalthiere. Hummern, per 50 Kilogr. 152 M., Krebse, große, über 12 Ctm., p. Schock 10–14,50 M., do. 12 Ctm. do. — M., do. 10–12 Ctm. do. bis 9,10 M.

Butter. Ia. per 50 Kilo 98–104 M. IIa do. 90–95 M., geringere Hofbutter 80–88 M., Landbutter 75–84 M., Galiz. — Mark.

Eier. Frische Landeier ohne Rabatt 2,50 M.

Gemüse. Kartoffeln, Dabersche per 50 Kilogr. 1,75–2,00 Mark, Zwiebeln per 50 Kilogramm 9,00–10,00 Mark, Knoblauch per 50 Kilo 20–24 M., Mohrrüben per 50 Kilogramm 9–10 M., Petersilienwurzel p. Schock 1,80–3,50 M., Champignon p. 1/2 Kilo —1,00 Mk., Porree, p. Schock 2,00–3,00 M., Meerrettig per Schock 10–20 Mark, Kohlrüben per 50 Kilogramm 7–8 Mark, Rettige, hies. p. Schock —,— M., Sellerie, p. Schock 6–20 M., Spinat, jung. p. 50 Kilo 2,50–3 M., Radieschen p. Schock Bund 1 M., junge Rettige per Schock 1,50 M., Salat per Schock 1 bis 5 M., Morcheln p. Kilogr. 1,00–1,40 M., Spargel p. 1/2 Kilogr. groß 0,62–0,78 M., mittel 0,40–0,57 M., klein 0,20–0,36 M.

Obst. Aepfel, Marschansker p. 30 Kg. 10 M., Kochbirnen — p. Kilo — M., Weintrauben, spanische in Sextos p. 20 Kilo netto — M., Apfelsinen Messina 12–15 M., Zitronen, Messina 300 Stück 14–17 M.

Bromberg, 17. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 150–157 M., feinster über Notiz. — Roggen 128–138 M. feinster über Notiz. — Gerste nach Qualität 125–130 M. — Brau- 131–136 M. — Erbsen, Futter- 125–130 M. Kocherbsen 150–160 M. — Hafer 132–142 M. — Spiritus 70er 36,00 Mark.

Stettin, 17. Mai. Wetter: Leicht bewölkt. Temperatur + 16° R. Barom. 759 Mm. Wind: Ost.

Weizen ruhig, per 1000 Kilogr. loko 154–160 M., per Mai-Juni 162 M. nom., per Juni-Juli 162,5 M. bez., per Sept.-Oktbr. 166 M. bez. — Roggen ruhig, per 1000 Kilogr. loko 141 bis 145 M., per Mai 148,5 M. bez., per Mai-Juni 148 bis 148,5 M. bez., per Juni-Juli 148,5–149 M. bez., per Juli-August 150,5 M. Gd., per Sept.-Oktbr. 154 M. bez. — Hafer per 1000 Kilogr. loko 144 bis 147 M. — Rüböl unverändert, per 100 Kilogr. loko ohne Faß 50 M. Br., per Mai 50,5 M. Br., per Septbr.-Oktbr. 51,5 M. Br. — Spiritus behauptet, per 10000 Liter Proz. loko ohne Faß 70er 36,8 M. bez., per Mai und Mai-Juni 70er 35,7 M. nom., per August-Septbr. 70er 36,8 M. nom. — Angemeldet: 1000 Ztr. Weizen, 6000 Ztr. Roggen. — Regulirungspreise: Weizen 162 M., Roggen 148,5 M., Spiritus 70er 35,7 M.

Landmarkt. Weizen 156–158 M., Roggen 145–147 M., Gerste 140–142 M., Hafer 148–156 M., Kartoffeln 33–36 M., Heu 2,5–3 M., Stroh 24–28 M. (Ostsee-Ztg.)

Zuckerbericht der Magdeburger Börse.

Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	16. Mai.	17. Mai.
fein Brodraffinade	30,50–31,00 M.	30,50–31,00 M.
fein Brodraffinade	30,25 M.	30,25 M.
Gem. Raffinade	30,00–30,75 M.	30,00–30,75 M.
Gem. Melis I.	29,75 M.	29,75 M.
Krystallzucker I.	—	—
Würfelzucker II.	—	—

Tendenz am 17. Mai, Vormittags 11 Uhr: Ruhig, Preise nominell.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	16. Mai.	17. Mai.
Granulirter Zucker	—	—
Kornzuck. Rend. 92 Proz.	—	—
Kornzuck. Rend. 88 Proz.	—	—
Nachprd. Rend. 75 Proz.	14,40–15,40 M.	14,40–15,40 M.

Tendenz am 17. Mai, Vormittags 11 Uhr: Still.

** **Leipzig,** 17. Mai. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. p. Mai 3,82½ M., p. Juni 3,85 M., p. Juli 3,85 M., p. August 3,90 M., p. September 3,90 M., p. Oktober 3,95 M., per November 3,97½ M., per Dezember 3,97½ M., p. Januar 3,97½ M., p. Febr. 3,97½ M., p. März 3,97½ M., p. April 3,97½ M., p. Mai —,— M. Umsatz 125 000 Kilogramm.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 16. bis 17. Mai Mittags.

Bruno Kuley V. 685, Kalksteine, Bartschin-Neuteich. Wilhelm Radtke IV. 679, Feldsteine, Eichhorst-Schönhagen. Michael Radtke XII. 876, Feldsteine, Kruschwitz-Schönhagen. Julius Haupt VIII. 1313, Roggen, Thorn-Berlin. Louis Sehl VIII. 1356, kieferne Bretter, Schultz-Berlin.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 18. Mai. Der Kaiser ist heute Vormittag 8 Uhr 50 Minuten nach Görlitz abgereist, um der Enthüllung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. beizuwohnen.

Nachfolgende neu erschienene Werke

gingen bei der Redaktion zur Besprechung ein. Wir verzeichnen hier vorläufig die Titel und behalten uns eventuelle Besprechung für später vor.

Anweisung zur Herstellung und Unterhaltung von Zentralheizungs- und Lüftungsanlagen. Amtliche Ausgabe. Reichsformat. Preis geh. 1 Mark. (Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.)

Katz, Der wahre Talmudjude. (Emil Apokant, Berlin.)

Zweibund und Dreibund. Warum die Kriegsbereitschaft vermehrt werden muß von Ed. Tallichet, Direktor der Bibliothèque universelle (B. Benda, Lausanne.)

C. Zöller-Lionheart, Pflicht. 1 M. (Goldschmidts Bibliothek für Haus und Reise. Bd. 22) A. Goldschmidt, Berlin.

Prof. Dr. Behring, Geschichte der Diphtherie. Mit besonderer Berücksichtigung der Immunitätslehre. (Georg Thieme, Leipzig.)

Börse zu Posen.

Posen, 18. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 55,50, (70er) 35,80. Loko ohne Faß (50er) 55,50, (70er) 35,80.

Posen, 18. Mai. [Privat-Bericht.] Wetter: Warm.

Spiritus matter. Loko ohne Faß (50er) 55,50, (70er) 35,80.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 18. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Notv. 17			Notv. 17
Weizen befestigend			**Spiritus** befestigend		
do. Mai-Juni	161 75	162 75	70er loko ohne Faß	37 90	38 20
do. Sept.-Okt.	164 50	166 75	70er Mai	36 90	37 20
			70er Mai-Juni	36 90	37 20
Roggen fester			70er Juni-Juli	36 00	37 30
do. Mai-Juni	150 75	152 50	70er Juli-Aug.	37 40	37 80
do. Sept.-Okt.	155 50	156 75	70er August-Sept.	37 90	38 30
Rüböl befestigend			50er loko ohne Faß	57 70	58 —
do. Mai	50 80	50 9.	**Hafer**		
do. Sept.-Okt.	51 30	51 60	do. Mai-Juni	158 50	159 —

Kündigung in **Roggen** 50 Wspl.

Kündigung in **Spiritus** (70er) 30,000 Ltr. (50er) —000 Ltr.

Berlin, 18. Mai. **Schluß-Kurse.**

			Notv. 17
Weizen pr. Mai-Juni		160 50	162 —
do.	Sept.-Okt.	164 25	166 25
Roggen pr. Mai		151 —	151 70
do.	Sept.-Okt.	155 75	156 50
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			Notv. 17
do.	70er loko	37 90	38 20
do.	70er Mai	36 90	37 30
do.	70er Mai-Juni	36 90	37 30
do.	70er Juni-Juli	36 90	37 30
do.	70er Juli-Aug.	37 30	37 20
do.	70er Aug.-Sept.	37 70	38 30
do.	70er Sept.-Okt.	— —	— —
do.	50er loko	57 80	58 —

		Notv. 17			Notv. 17
Dt. 3% Reichs-Anl.	86 60	86 70	Poln. 5% Pfdbrf.	65 60	65 70
Konsolid. 4% Anl.	107 10	107 —	do. Liquid.-Pfdbrf.	63 80	64 —
do. 3½% „	100 60	100 60	Ungar. 4% Goldr.	94 80	96 90
Pos. 4% Pfandbrf.	102 10	102 —	do. 4% Kronen	91 60	91 70
Pos. 3½% do.	96 75	96 90	Oestr. Kred.-Akt. ultimo	171 60	171 40
Pos. Rentenbriefe	102 80	102 90	Lombarden	44 70	44 50
Pos. Prov.-Oblig.	96 50	96 40	Disk.-Kommandit	182 10	181 70
Oesterr. Banknoten	165 60	165 70			
do. Silberrente	— —	80 —	**Fondsstimmung** fest		
Russ. Banknoten	212 10	212 3			
R. 4½% Bodk. Pfdbr.	101 50	101 60			

Ostpr. Südb. E. S. A.	73 70	74 10	Schwarzkopf	240 —	236 —
Mainz Ludwigshfdt.	111 20	111 30	Dortm. St.-Pr. L. A.	55 —	55 —
Marienb. Mlaw. dto	67 90	68 —	Gelsenkirch. Kohlen	136 50	136 —
Griechisch 4% Goldr.	43 —	43 —	Inowrazl. Steinsalz	39 75	39 70
Italienische Rente	91 40	91 30	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	77 10	77 60	Jt. Mittelm. E. St. A.	100 10	100 60
Russ 4% konsAnl 1880	97 90	97 90	Schweizer Zentr.	120 10	120 60
do. zw. Orient. Anl.	66 20	66 30	Warsch. Wiener	202 80	202 20
Rum. 4% Anl. 1880	83 30	83 40	Berl. Handelsgesell.	138 60	138 50
Serbische R. 1885.	79 50	79 50	Deutsche Bank-Akt.	156 90	156 50
Türk. 1% konf. Anl.	22 70	22 60	Königs- u. Laurah.	100 20	99 50
Diskonto-Komman.	182 10	182 40	Bochumer Gußstahl	119 20	117 50
Pos. Spritfabr. B. A.	— —	— —			

Nachbörse: Kredit 171 70, Diskonto-Kommandit 182 40, Russische Noten 212 25.

Stettin, 18. Mai (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Nt. v. 17.			Notv. 17
Weizen ruhig			**Spiritus** matter		
do. Mai	159 —	162 —	per 70 M. Abg.	36 60	36 30
do. Juni-Juli	160 50	162 50	„ Mai „	35 60	35 70
Roggen ruhig			„ Aug.-Sept. „	36 70	36 80
do. Mai	146 —	148 50	**Petroleum** *)		
do. Juni-Juli	147 —	149 —	do. per loko	9 50	9 50
Rüböl geschäftsl.					
do. Mai	50 50	50 50			
do. Sept.-Okt.	51 —	51 50			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ pCt.

Wetterbericht vom 17. Mai, 8 Uhr Morgens.

Stationen.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Belmullet	748	O	2	bedeckt	14
Aberdeen	755	OSO	2	bedeckt	9
Christiansund	761	OSO	6	heiter	6
Kopenhagen	756	OSO	2	bedeckt	14
Stockholm	761	still		bedeckt	8
Haparanda	760	N	6	wolkig	0
Petersburg	756	WNW	2	heiter	3
Moskau	756	NW	2	bedeckt	1
Cork Queenst.	747	SO	5	wolkig	13
Cherbourg.	751	still		Regen	15
Helder	756	SW	1	halb bedeckt	14
Sylt	755	still		bedeckt	15
Hamburg	756	SW	1	halb bedeckt	17
Swinemünde	757	SSO	3	bedeckt	14
Neufahrw.	760	S	2	wolkig	12
Memel	762	OSO	3	wolkig	8
Paris	754	OSO	2	wolkig	18
Münster	756	S	2	heiter	16
Karlsruhe.	758	SO	1	bedeckt	17
Wiesbaden	757	still		heiter	16
München	750	SW	2	heiter	17
Chemnitz	757	SW	2	halb bedeckt	17
Berlin	757	SSO	1	wolkig	17
Wien	759	W	2	wolkig	15
Breslau	759	SO	3	heiter	12
Ile d'Aix	752	SSW	3	bedeckt	17
Nizza	761	still		bedeckt	14
Triest	759	still		heiter	22

Uebersicht der Witterung.

Eine tiefe Depression liegt auf dem Ozean vorm Kanal, während eine Zone höchsten Luftdrucks von Nordskandinavien südwärts nach der Balkanhalbinsel sich erstreckt. Das Wetter ist in Deutschland andauernd ruhig, heiter und warm, nur in den nordöstlichen Gebietstheilen liegt die Temperatur etwas unter dem Mittelwerthe. In Münster und Karlsruhe gingen Gewitter nieder, wobei an ersterer Station 14 mm Regen fielen. Obere Wolken ziehen über Deutschland aus Südwest bis Nordwest, wodurch die Ausbreitung der westlichen Depression nach Osten hin angedeutet ist, so daß in unseren Gegenden Regenfälle, vielfach in Begleitung von Gewittererscheinungen demnächst zu erwarten ist.

Deutsche Seewarte.

4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 17. Mai 1893. — 9. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

11 150 225 459 519 20 619 77 849 984 1009 278 444 506 13 794 (3000) 803 2023 202 366 (1500) 419 62 98 778 856 69 3016 128 80 97 211 (300) 44 60 352 (300) 534 616 97 844 4150 250 437 627 773 85 5015 82 145 (300) 80 516 44 696 741 830 915 87 6218 82 316 (3000) 456 90 603 15 92 804 49 52 7068 231 78 396 549 882 916 8049 115 48 241 93 361 65 93 300) 457 86 530 624 909 28 29 9054 187 358 (300) 98 (3000) 445 59 68 508 66 612 848

10024 65 121 35 (300) 311 36 45 (1500) 466 680 721 90 821 914 36 11021 51 112 28 210 316 81 402 43 619 801 900 25 12031 61 108 40 62 237 438 76 558 618 88 779 851 97 13126 262 430 618 56 762 905 14178 79 237 368 95 540 669 719 908 69 15031 117 209 307 474 79 555 (300) 83 639 74 733 50 814 73 87 16005 55 145 (1500) 232 57 (300) 406 85 500 (1500) 67 85 (500) 631 896 939 17069 154 244 343 49 532 43 622 46 87 849 923 18044 232 615 827 914 (300) 19079 93 (300) 112 76 87 393 471 697 817 45 989

20047 (500) 297 314 570 698 827 905 70 (3000) 21006 185 529 608 32 (15000) 59 813 99 916 22052 (500) 81 103 274 97 444 514 860 907 23071 437 47 68 74 88 672 710 24059 102 65 393 452 70 506 79 (1500) 86 605 732 36 52 828 9.0 22 25010 17 102 13 48 82 316 62 451 63 514 25 78 (300) 807 943 26029 105 11 210 28 79 (500) 580 665 951 27066 438 545 616 40 64 (300) 726 43 45 51 (30000) 59 97 899 28040 130 307 43 530 700 815 49 (300) 936 40 29089 407 18 42 67 662 68 84

30017 58 100 303 91 608 (3000) 39 760 946 (3000) 31019 111 214 310 84 87 417 556 (300) 79 613 20 32544 621 94 724 54 901 33043 66 281 854 58 967 (300) 91 34029 233 329 477 585 811 44 58 931 35002 (500) 103 27 279 96 349 413 563 65 689 717 28 34 38 46 944 88 (3000) 36072 81 265 342 540 68 (1500) 903 37100 273 38183 226 50 368 459 547 659 755 39014 45 211 50 73 466 529 55 733 (1500) 81 807 35

40005 90 156 63 94 275 (300) 474 79 544 696 736 826 31 992 41044 82 177 219 (500) 359 474 76 511 677 725 70 805 980 42204 11 44 570 624 823 37 64 43079 96 115 333 464 94 508 (500) 664 91 826 43 51 44023 38 235 (3000) 71 328 496 621 708 802 45036 215 24 30 351 482 (3000) 84 900 15 17 94 46525 42 66 678 873 47308 412 71 93 (1500) 549 (300) 62 683 752 848 937 49 (300) 48023 50 135 (300) 64 26 95 326 98 418 56 65 98 519 88 638 86 90 745 903 8 63 84 49069 285 338 497 588 (500) 93 966

50286 445 87 728 830 932 62 51001 (500) 56 186 306 406 68 73 664 786 840 956 91 52014 104 20 48 81 440 43 526 87 807 35 56 (500) 999 53093 141 216 80 480 86 533 63 805 54023 46 208 67 81 487 591 (500) 698 710 825 983 97 55030 89 138 (300) 47 295 598 683 839 56080 199 398 (300) 427 37 518 640 (500) 741 60 909 54 57179 208 38 86 (300) 355 402 575 906 42 65 77 89 58006 107 383 95 521 713 855 59135 52 87 243 537 49 77 645 (500) 799 979

60297 457 77 581 (3000) 86 620 61253 305 33 629 720 69 954 75 62003 (300) 71 193 95 202 (3000) 61 99 (1500) 300 45 46 436 511 17 24 34 686 98 767 (3000) 831 46 977 99 63055 120 (1500) 22 273 324 39 803 60 76 911 64056 261 545 97 647 746 812 65074 (500) 133 39 234 347 488 93 540 54 655 704 71 98 839 66090 141 275 330 (300) 55 584 (3000) 894 975 (300) 67001 37 (300) 1.2 43 399 495 652 76 68244 302 408 559 666 880 970 90 (500) 69002 337 538 700 56 974

70020 (5000) 84 129 (300) 466 (1500) 500 9 759 93 (500) 931 71037 151 245 583 700 24 815 928 47 72028 58 126 315 601 86 726 848 53 64 73015 68 87 150 70 427 (300) 36 39 504 72 99 (500) 628 53 718 28 88 74032 210 (300) 300 87 90 528 86 690 706 37 900 62 94 75275 89 353 55 71 83 428 90 752 805 28 964 76080 131 405 50 67 569 83 860 77057 145 78 91 331 448 561 660 69 726 85 812 16 78063 72 186 325 (1500) 44 452 543 44 606 (300) 9 14 23 32 90 97 (300) 737 803 48 64 954 79167 279 327 471 (1500) 530 66 646 (300) 862 75 973 75

80143 298 408 500 (300) 696 741 828 29 97 960 81 81000 37 97 152 242 89 687 704 801 20 54 940 51 82003 61 62 220 413 85 633 721 83079 260 324 416 (3000) 673 81 757 805 7 (300) 49 99 84073 295 325 481 524 658 778 (500) 882 98 991 85173 480 561 716 17 920 86035 228 (3000) 628 758 805 (3000) 30 933 (3000) 66 87035 392 435 40 588 763 83 91 917 (3000) 72 88138 (300) 82 374 (3000) 454 512 17 51 613 55 823 902 27 68 (3000) 89468 573 78 623 (500) 44 99 809 953

90043 97 161 64 79 89 384 405 548 66 622 35 960 91092 161 319 28 81 415 576 (300) 681 708 32 72 835 95 92026 40 75 (300) 108 263 410 32 547 78 652 54 747 834 913 93024 25 50 105 207 445 48 55 71 577 737 45 48 93 94012 30 87 117 18 40 73 74 307 59 516 98 825 918 32 49 95080 317 24 94 451 542 69 634 812 23 96033 35 100 25 389 452 639 (300) 811 949 97072 200 (3000) 326 48 626 782 98017 45 64 178 201 31 34 (300) 300 39 536 98 626 34 (1500) 57 758 60 99 905 99061 107 62 96 259 461 548 63 78 89 664 92 734 72 88 90 933 84 92

100060 181 284 325 58 560 606 50 72 735 60 88 101032 46 155 321 567 (1500) 662 69 (500) 768 957 102054 104 224 48 92 320 (1500) 445 528 30 38 65 805 98 (1500) 103056 92 252 306 717 21 821 98 104024 112 21 215 26 309 53 507 76 92 (300) 643 731 846 105041 101 59 89 377 (300) 445 507 16 938 106131 64 219 54 (3000) 89 322 494 779 94 830 925 107055 122 (300) 79 96 403 726 823 108068 223 377 430 523 34 82 623 79 109095 122 230 509 658 87 815 (3000) 59 901

110016 107 60 283 337 503 38 648 68 74 111379 417 588 112161 79 97 555 613 753 869 970 113051 112 43 325 402 684 97 703 47 (1500) 96 818 69 11416 62 101 (500) 98 313 410 52 971 115153 212 55 412 45 (30 0) 640 64 722 913 116031 299 313 31 (500) 77 401 78 524 618 717 37 72 949 117082 233 40 91 94 323 774 85 867 (500) 118117 89 218 32 316 574 96 609 42 53 724 952 64 119080 92 148 226 32 374 567 94 620 800 94 919

120057 143 306 87 577 632 793 861 947 121007 14 (300) 28 260 79 426 75 500 (1500) 715 98 917 30 60 91 122118 55 87 208 75 (1500) 826 123020 96 128 55 75 (300) 233 352 471 655 786 813 74 916 124156 (300) 385 606 800 22 969 (1500) 125075 108 (1500) 46 68 73 207 (500) 304 82 415 67 674 845 926 76 126107 (3000) 458 522 69 82 640 (5000) 756 (3000) 807 32 63 (500) 127115 314 37 489 504 80 650 59 65 819 56 128029 (5000) 57 110 42 59 280 343 60 428 868 129271 84 (3000) 93 309 41 441 584 631 766 860 78 910 44

130007 116 27 59 236 73 309 596 661 91 849 979 131016 (500) 102 36 371 85 453 77 511 59 62 734 76 81 86 939 83 91 132041 77 124 315 28 (300) 762 832 911 80 133260 90 92 300 402 74 612 62 82 769 85 885 134123 248 54 58 313 82 87 429 56 508 67 609 11 13 15 43 52 731 40 57 98 819 927 135104 38 203 39 422 586 90 606 795 801 12 989 136160 376 429 81 691 796 803 949 137051 211 65 83 (300) 323 405 568 628 59 89 719 30 34 (1500) 73 138036 344 532 611 720 62 858 83 952 75 139165 214 388 561 (300) 663 67 826 52 62 940

140010 49 (300) 141 46 (300) 217 335 445 502 35 (300) 682 141016 478 554 891 142092 212 344 513 85 817 999 143043 101 77 267 85 96 633 78 717 857 915 28 144051 152 82 99 204 557 814 96 (500) 927 55 71 145067 (500) 352 411 612 52 932 146009 19 75 118 73 322 564 671 702 63 (300) 985 147123 262 75 (3000) 305 40 534 762 991 148291 (300) 353 65 503 638 722 58 80 810 84 952 149007 80 90 111 220 328 489 956

150043 99 164 210 544 626 704 39 892 902 12 36 80 151092 159 241 95 440 612 51 (1500) 705 6 885 941 96 152169 (3000) 262 71 (15000) 483 846 49 91 153011 31 143 243 335 (1500) 97 449 561 90 (3000) 602 12 77 81 763 (3000) 85 805 93 95 154032 75 174 354 453 590 807 155043 49 191 301 27 75 84 424 49 600 13 156100 (300) 19 23 87 91 (1500) 297 305 37 48 413 566 754 846 974 157129 220 347 84 435 40 584 (3000) 712 78 (500) 932 158076 110 (3000) 297 (300) 625 42 733 54 92 98 887 159018 (1500) 51 (100000) 195 508 764 800 26 930 65

160117 75 79 262 363 (1500) 410 61 516 51 790 846 161324 44 736 826 970 91 99 162093 (300) 177 307 639 707 72 82 91 863 950 163108 327 41 438 69 72 542 64 707 814 17 19 977 164060 168 (1500) 94 342 50 54 62 416 65 728 907 77 90 98 (500) 165399 532 920 27 65 166083 275 78 446 714 879 (300) 87 941 167151 274 318 400 22 507 16 840 168003 18 71 (1500) 82 113 53 557 622 814 64 989 169087 129 65 298 372 (500) 84 529 67 753 75 837 51

170049 (500) 294 353 73 449 550 95 809 47 73 171153 59 220 640 822 25 99 172015 23 25 35 56 156 85 349 853 173005 101 425 90 581 729 34 883 174232 85 316 43 560 690 93 830 175002 25 36 375 76 438 42 (300) 51 568 817 93 902 86 (5000) 176414 583 632 39 873 177029 40 160 79 230 305 583 633 743 816 178224 72 306 46 94 467 87 538 629 745 88 812 64 179074 280 353 54 764 808 60

180039 250 74 440 508 728 99 981 181028 179 86 240 53 (3000) 349 420 54 510 182075 153 87 250 308 474 581 611 40 86 726 78 928 68 183032 123 356 678 712 (1500) 38 804 184183 298 303 33 410 94 643 70 84 733 74 913 (300) 63 185056 197 99 254 302 409 61 561 610 726 982 186070 126 235 365 421 (500) 70 96 822 39 925 33 90 187093 98 154 272 418 98 561 692 720 63 66 807 31 971 188054 439 548 (1500) 652 (500) 77 (500) 760 (500) 995 (300) 189286 396 436 (300) 99 547 78 677 826 29 (300) 92 946 (3000)

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.